



Landesverband Amateurtheater BW e.V.  
Brunnenstraße 5  
70372 Stuttgart

## Antragsjahr 2018

Einsendeschluss: 1. März 2018

Antrag auf Bewilligung eines  
Landeszuschusses für  
Kulturelle Bildung

### Anlagen:

#### Projektbeschreibung:

- Kurze Selbstdarstellung der Bühne,
- Inhaltsangabe zum Stück,
- Beschreibung der Rahmenbedingungen und der Projektdurchführung,
- Beschreibung der Projektziele,
- Ggs. Angaben zu weiteren Projekt- und Kooperationspartnern,
- Qualifikationsnachweis der professionellen Fachkraft (z.B. Diplom, Ausbildungszeugnis, Hochschulzeugnis o.ä.)

#### Vom LABW auszufüllen:

Eingegangen am:

Aktenzeichen:

Sachlich und richtig festgestellt

Datum/ Unterschrift

### Angaben zur antragstellenden Bühne:

(Bitte aktuelle Adresse des Ansprechpartners eintragen!)

Bühnenname:

Vorsitzende/r:

Ansprechpartner/in für Antrag:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage, Facebook:

### Kontoverbindung:

Name der Bank:

IBAN:

## STATISTISCHE ANGABEN

Allgemeine Informationen zum Antragsstellenden (Träger: Theatergruppe, Verein etc.)		
Art der Bühne	<input type="checkbox"/> Innenraum <input type="checkbox"/> Freilichtbühne <input type="checkbox"/> Puppenbühne <input type="checkbox"/> Schultheater <input type="checkbox"/> Sonstige:	
Schwerpunkt der Theaterarbeit (Mehrfachnennung möglich!)		
<input type="checkbox"/> Kein Schwerpunkt (Amateurtheater-Ensemble mit Erwachsenen) <input type="checkbox"/> Mundarttheater <input type="checkbox"/> Theater <u>MIT (und für)</u> Kindern & Jugendlichen <input type="checkbox"/> Kinder- & Jugendtheater (Erwachsene spielen für Kinder und Jugendliche) <input type="checkbox"/> Senioren- und Generationentheater <input type="checkbox"/> Integratives/Inklusives Theater (Menschen mit Behinderungen) <input type="checkbox"/> Musiktheater/ Musical <input type="checkbox"/> Tanz- u. Bewegungstheater <input type="checkbox"/> Interkulturelles Theater <input type="checkbox"/> Internationale Theaterarbeit		
Sind Sie Mitglied im LABW? Ja <input type="checkbox"/> Mitgliedsnummer Nein <input type="checkbox"/>	Rechtsform der Bühne <input type="checkbox"/> e.V. <input type="checkbox"/> gGmbH <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> einfache Spielgruppe (gBR) Sonstiges:	Ist die Bühne einer Institution oder Gemeinschaft angegliedert (z.B. Sport- oder Musikverein, Kulturzentrum, Kirche, Landestheater o.ä.)? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Name der Institution:
Engagiert in 2017 / 2018 gesamt im Verein/ der Gruppe o.ä.: Anzahl der SpielerInnen Anzahl der HelferInnen, die nicht spielen (Ehrenamtliche) Passive Mitglieder:	Davon Spielerinnen (w) Davon Spieler (m) (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)	Alter der SpielerInnen (Anzahl eintragen!) 00-12    13-18    19-26 27-55    55-80    >80 (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)
	Davon Helferinnen (w) Davon Helfer (m) (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)	Alter der HelferInnen (Anzahl) 00-12    13-18    19-26 27-55    55-80    >80 (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)
Anzahl der hauptamtlichen (angestellten) Mitarbeiter: (Bitte Anzahl eintragen)	Davon:	Vollzeit Praktikant Teilzeit BuFDi/FSJ Minijob Sonstige:
Anzahl der freiberuflichen (nicht angestellten) Mitarbeiter: (Bitte Anzahl eintragen)	Davon:	Künstlerisch Organisation Technik Sonstige:
Die Einnahmen/Ausgaben werden von einer/einem SteuerberaterIn geprüft:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	

## ANGABEN ZUR ZUSCHAUERSTATISTIK SPIELZEIT 2017 (STAND: 31.12.2017)

Für Bühnen, die 2017 keinen Spielbetrieb hatten, bitte Statistik aus der letzten Spielzeit eintragen!

	Produktionsbezeichnung	Anzahl der Aufführungen	Zuschauerzahlen
Name Produktion 1			
Name Produktion 2			
Name Produktion 3			
Gastspiele an eigener Bühne eingeladen			
Gastspiele an auswärtiger Bühne/ Festival gespielt			
<b>GESAMT</b>			

(Zuschauerstatistik kann auch in einem eigenen Dokument eingereicht werden.)

## Es gelten die Förderrichtlinien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Hinweise zu den Förderrichtlinien:

### 3.10 Kulturelle Bildung

Gefördert werden Projekte der darstellenden Kunst, die im Sinne der kulturellen Bildung zu verstehen sind. Dieses schließt die Inklusion durch lebenslanges Lernen explizit mit ein. Hierunter versteht sich: Die kulturpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Senioren, mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Die Produktion muss von mindestens einer pädagogischen Fachkraft begleitet werden.

Der Zuschuss beträgt maximal 75% der Honorar- und Sachkosten, höchstens jedoch 2.600 Euro.

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel sind höchstens zwei Anträge pro Jahr möglich. Es können nur Projekte gefördert werden, deren Premiere bei Antragstellung noch nicht stattgefunden hat, d.h. der Antrag muss vor Premiere, spätestens bis zum 1. März 2018 per Post eingereicht werden.

Information zum Projekt		
Titel:		
Autor:		
Regie:		
Premierendatum:	Anzahl der Aufführungen:	
Zeitraum von:	bis:	
Name Fachkraft 1:	Funktion:	
Weitere Fachkräfte (Funktion):		

Worauf liegt der Schwerpunkt des Projektes?	<input type="checkbox"/> Theater mit Kindern	<input type="checkbox"/> Senioren-/ Generationentheater
	<input type="checkbox"/> Theater mit Jugendlichen	<input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderungen
	<input type="checkbox"/> Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	
	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

## KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Der Kosten- und Finanzierungsplan muss für die Bewilligung eines Zuschusses ausgeglichen sein, d.h. die Ausgaben und Einnahmen müssen dieselbe Höhe ausweisen! Es darf ergänzt bzw. eine eigene Einnahmen- und Ausgabenrechnung vorgelegt werden.

Die Höhe des Zuschusses kann maximal 75 % der Honorar- und Sachkosten betragen, höchstens jedoch 2.600,- €.

### AUSGABEN (bitte Kosten aufschlüsseln, evtl. in gesonderter Tabelle im Anhang)

Bitte fassen Sie die projektbezogenen Kosten in Ausgabenpositionen zusammen und schlüsseln Sie diese auf. Führen Sie bitte nur Kosten auf, zu denen tatsächliche Geldbewegungen stattfinden werden.

Ausgabenposition	Kosten	in Euro
<b>Honorare</b>	Regie	
	Bühne	
	Kostüm	
	Musikalischer Leiter	
	Technik	
	Sonstige:	
<b>Tantieme und Abgaben</b>	Aufführungsrechte	
	GEMA	
	Künstlersozialkasse	
<b>Sach- und Materialkosten</b>	Kostüme/ Maske/ Ausstattung	
	Bühnenbild	
	Technik	
	Sonstige:	
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Pressearbeit	
	Werbung	
<b>Mieten</b>		
<b>Verwaltungskosten</b>		
<b>Sonstige Kosten</b>		
<b>KOSTEN GESAMT</b>		

## EINNAHMEN

Bitte führen Sie auf der Einnahmenseite den über den LABW beantragten Landeszuschuss auf! Geldwerte Leistungen wie ehrenamtliche Tätigkeiten oder Sachleistungen sind nicht im Kostenplan aufzuführen, sondern in der Projektbeschreibung näher zu erläutern.

Einnahmenposition	Einnahmen	in Euro
<b>Eigenmittel</b>	Eintrittsgelder (geschätzt)	
	Eigenetat / Rücklagen	
	Private Spenden	
	Sonstige (z.B. Verkauf von Programmen)	
<b>Kommunaler Zuschuss</b>		
<b>Zuwendungen/Spenden</b>	Stiftungen	
	Banken	
	weiterer Spenden	
<b>Sponsoring</b>	Unternehmen	
<b>Sonstige Zuwendungen*</b>		
<b>Beantragter Landeszuschuss</b>		
<b>EINNAHMEN GESAMT</b>		

\* Verbot der Doppelförderung: Ein Antrag kann nicht bewilligt werden, wenn bereits Zuschüsse aus Landesmitteln das betreffende Projekt vollständig oder teilweise finanzieren (z.B. LAKS, LAFT).

\*\* Einnahmen müssen denselben Betrag ausweisen wie Ausgaben (ausgeglichener Haushalt)

<b>Wir beantragen einen Landeszuschuss in Höhe von:</b>	
---	--

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben, der beigefügten Anlagen und die Übereinstimmung mit Büchern und Belegen. Wir erkennen die uns bekannten allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (VV zu §44 LHO) an und räumen dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V., dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und dem Rechnungshof das Recht zur Nachprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des bewilligten Zuschusses ein.

Dieser Antrag ist verbindlich. Änderungen und Abweichungen werden wir umgehend und unaufgefordert mitteilen. Wir wissen, dass ein unvollständiger Antrag **nicht** berücksichtigt werden kann.

--

Ort, Datum

Unterschrift